

Ausstellungen

Verkaufsausstellung Freitag 15.11. bis Sonntag 17.11.2019
10.00 – 18.00 Uhr | sowie zu den Konzerten ab 19.00 Uhr

Es werden viele Instrumente bekannter Marken präsentiert. Mehrere Gebrauchtinstrumente sowie einige Klarinetten stehen ebenfalls zur Auswahl.

Es ist ausdrücklich ein Anliegen, die Instrumente im direkten Vergleich zu testen. So können sowohl Qualitäten als auch Unterschiede herausgearbeitet werden, um eine fundierte Wahl für das eigene Instrument zu treffen. Angaben zu den einzelnen Modellen sowie Preise entnehmen Sie bitte den vor Ort ausliegenden Listen.

Darüber hinaus wird ein breites Sortiment an Zubehör, Blättern und Noten aus dem ständigen Angebot von Instrumentenbau Walsch vorgestellt. Ausführliche Mundstücktests sind jedoch nur außerhalb der Messe in den Geschäftsräumen in Radebeul möglich. Wir bitten dafür um Verständnis.

Sondermodelle und Kuriositäten im Saxophonbau

Nach 175 Jahren Bau und Gebrauch von Saxophonen haben sich die allgemein bekannten Modelle, Formen und Größen herausgebildet. Spannend ist dabei, einmal zu vergleichen, welche Ideen und Versuche es gegeben hat, die Mechanik weiter zu entwickeln. Doppelklappen, Trillerklappen, verschiedene Platzierungen, unterschiedliche Schutzgehäuse, von einfach bis kompliziert, von bewährt bis unnütz – eine Auswahl von Altsaxophonen ermöglicht den Vergleich der Ausstattung.

Weiterführende Informationen zur Sammlung von Eckard Schleiermacher erhalten Sie unter www.saxstall.de.



Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.dresdner-saxophonmesse.de

Workshops

Fr 15.11. 15.00 Uhr Musikalische Basisarbeit

Mathias Horwath mit seiner „YAMAHA-Bläserklasse“ der 56. Oberschule Dresden „Am Trachenberg“

Eine musikalische Ausbildung ist im Schulbetrieb nur in geringem Maße möglich. Allerdings ist die positive Wirkung solcher Aktivitäten hinlänglich bekannt. Daher bemühen sich viele Schulen, das Musizieren in den Unterricht einzubeziehen. Die „Bläserklassen“ haben inzwischen eine bundesweite Vernetzung, externe Weiterbildungen und Wettbewerbe. Selbst die Lehrerausbildung nimmt Bezug auf solche Möglichkeiten.

Die „YAMAHA-Bläserklasse“ bietet Schulen eine ausgereifte Lösung an: fertiges Lehrmaterial, Seminare, Instrumente einschließlich deren Wartung, Finanzierung oder Versicherung werden von Fachpartnern angeboten. Mathias Horwath arbeitet an der 56. Oberschule Dresden seit 11 Jahren erfolgreich damit und stellt sein Projekt vor. Fragen können mit ihm und Instrumentenbaumeister Norbert Walsch ausführlich besprochen werden.

Kursgebühr: keine

Sa 16.11. 11.00 – 13.00 Uhr Saxophon für Anfänger

Schnupperkurs mit Torsten Hellmig und Frank Nestler Dresden

Torsten Hellmig und Frank Nestler musizieren gemeinsam, sind in der Dresdner Musikerszene fest etabliert und unterrichten seit vielen Jahren.

Im Schnupperkurs ermöglichen es beide Musiker, sich mit dem Saxophon vertraut zu machen, die erste Tonleiter zu blasen und gemeinsam ein Lied zu versuchen. Ein weiterführender Unterricht kann mit beiden Lehrern vereinbart werden.

Kursgebühr: keine

Voranmeldung bitte bei Instrumentenbau Walsch

Sa 16.11. | 14.00 – 16.00 Uhr

So 17.11. | 11.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

das WAS und das WIE – Interpretation verschiedener Jazzstile

Leitung: Jonas Schoen Berlin

Jonas Schoen ist von Jugend an als Saxophonist im Jazz unterwegs und studierte in Hamburg. Nach dem Studium gründete er sein „Jonas Schoen Quartett“ sowie 1999 sein Label „Schoener Hören Musik“. Eine Professur in Hannover, ein Lehrauftrag in Berlin, Gastdirigent und Solist der NDR-Bigband, der hr-Bigband, Leiter des Berliner Jugend Jazz Orchesters, Kompositionen, Arrangements, Saxophonist in verschiedenen Besetzungen – Jonas Schoens Arbeit umfasst das Lehren, das Leiten und das eigene Spielen.

Jonas Schoen arrangiert mehrere Titel in verschiedenen Stilrichtungen des Jazz. Hier arbeitet er exemplarische Besonderheiten für Interpretation und Improvisation heraus. Dabei setzt er erste Erfahrungen im Zusammenspiel voraus. Am Ende sind die Stücke in einem Vorspiel erlebbar.

Kursgebühr: 45,- / 30,- €

Voranmeldung bitte bei Instrumentenbau Walsch

Konzerte

Do 14.11. | 20.00 Uhr 9. HfM JAZZ NIGHT

Eintritt: 12/6 €

Von getragenen Balladen bis hin zu schnellen BeBop-Lines präsentiert die Saxophonklasse von Prof. Finn Wiesner die ganze Bandbreite des Instruments zwischen Duo und großem Ensemble.

Fr 15.11. | 20.00 Uhr EDI NULZ AT

Eintritt: 22/16 €

Siegmar Brecher [bass clarinet], **Julian Adam Pajzs** [guitars], **Valentin Schuster** [drums]

Eigentlich verboten: das basslose Jazz-Trio, die Rock-Band ohne Sänger. Bei Edi Nulz ist die Bassklarinette Solist, Sänger und Bassist in Personalunion! Auch die Gitarre kann zuweilen tiefen Schalldruck. Am Schlagzeug wird charmant gerumpelt und gekonnt geschludert. Letztlich die musikalische Legierung aus grandioser Grotesque und glücklichem Unsinn – Huldigung an eine Verwandten des Saxophons, mit der sich Adolfe Sax ausführlich beschäftigt hat.

Sa 16.11. | 20.00 Uhr

Eintritt: 22/16 €

JAMES BRANDON LEWIS & VAL INC. USA/HAÏTI

James Brandon Lewis [tenor sax], **Val Jeanty** [turntables, electronic percussion]

JAMES BRANDON LEWIS gehört heute zu den Titanen des Tenorsaxophons. Er erntete viel Lob von meinungsbildenden Kulturzeitschriften wie Ebony. Lewis ist mit großen Namen aufgetreten und hat gleichzeitig beeindruckende eigene Ensembles und Projekte. Auch die haitianische Klangkünstlerin Val Jeanty aka VAL INC. gehört in diese hochkarätige Riege. Sie arbeitet seit Jahren in New York als Afro-Electronic-Komponistin und Schlagzeugerin. Val Inc. kreiert Klänge, die durch heilende/kosmische Frequenzen das Unterbewusstsein stimulieren. Im Duo mit LEWIS verbinden sich Identität und Spiritualität in kühnen Erkundungen von Jazz, Blues, Gospel, Voodoo- und afrikanischen Rhythmen.

So 17.11. | 15.30 Uhr Vorspiel Sax-Workshop

Eintritt frei

In zwei Tagen sind unter Leitung von Jonas Schoen verschiedene Stielrichtungen des Jazz an konkreten Arrangements erforscht worden. Wir erwarten ein spannendes Ergebnis engagierter Amateurmusik.

So 17.11. | 20.00 Uhr ODED TZUR QUARTET IL/USA

Eintritt: 22/16 €

Oded Tzur [tenor sax], **Nitai Hershkovits** [piano], **Petros Klampanis** [bass], **Johnathan Blake** [drums]

Als einen der „großen musikalischen Denker unserer Zeit“ bezeichnet der deutsche Journalist Wolf Kampmann ODED TZUR, andere nennen ihn „John Coltrane des 21. Jahrhunderts“. ODED TZUR hat eine neue Form des musikalischen Erzählens entwickelt, die durch mikrotonales Spielen und außergewöhnlich melodische, meditative Elemente verzaubert. Mit höchster emotionaler Tiefe, gelassener Dringlichkeit und seiner einzigartigen Improvisationssprache nimmt ODED TZUR seine Hörer mit auf eine Reise. Hier klingt nichts akademisch oder verkopft – orientalische Grooves, Weltmusik und Modern Jazz sind gleichermaßen wichtig. Die Musik des exzellent besetzten Quartetts fließt wie von selbst.